

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 13 **Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Deckblatt	1
01 Bodenbelagsarbeiten Erdgeschoss	9
01.01 Vorbereitende Arbeiten, Profile	9
01.02 Linoleumbelag	12
01.03 Sauberlaufzonen	15
02 Bodenbelagsarbeiten Obergeschoss	17
02.01 Vorbereitende Arbeiten, Profile	17
02.02 Linoleumbelag	20
02.03 Sauberlaufzonen	23
03 Stundenlohnarbeiten	25
03.01 Stundenlohnarbeiten	25
Zusammenstellung	26
<hr/>	
Gesamtseitenzahl	27

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01

Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark

LV: 13

Los 13 Bodenbelagsarbeiten

Leistungsverzeichnis über Los 13 Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark

Bauherr: Stadt Leipzig
Amt für Sport
Am Sportforum 3
04105, Leipzig

Auftraggeber: Stadt Leipzig
Amt für Sport
Am Sportforum 3
04105, Leipzig

Ausführungsort: Am Sportpark 2
04179, Leipzig

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt:	110_01	Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV:	13	Los 13 Bodenbelagsarbeiten

Baubeschreibung/allgemeine Angaben zur Baustelle

Zweck

Zweck der Baumaßnahme Neubau Funktionsgebäude

Baumaßnahme

Art der Baumaßnahme Neubau

Gebäude

Gebäude zur Nutzung als: Umkleide- und Sanitärgebäude, Büro's
 Gesamtanzahl Geschosse: Erdgeschoss und Obergeschoss
 Dachform: Flachdach
 Dachneigung: 2 %
 Höhe Attika über OKG: 7,60 m
 Höhe letzte Decke über OKG: 3,50 m

Baustelleneinrichtung

Kran zur Mitnutzung: nein
 Lagermöglichkeiten: BE-Fläche nach Absprache mit BÜ
 Lagerfläche für AN: Lagerfläche nach Absprache mit BÜ
 Baus. Stromanschluss: Sicherungen 125 A / 80 kW
 Baus. Wasseranschluss: DN 20

Baustellenumfeld

Arbeitszeiteinschränkungen: nicht bekannt
 Lärmeinschränkungen: nicht bekannt
 Erschütterungseinschränkungen: nicht bekannt

Anlieferung/Logistik/Zufahrt

Parkmöglichkeit: öffentlicher Parkplatz an der Baustelle
 Durchfahrtsbeschränkungen: derzeit keine
 Durchfahrtshöhe: < 4 m
 Entladeflächen: Parkplatz und BE-Flächen
 Kranentladung: Kran-LKW AN erforderlich
 Ebenerdige Zugänglichkeit: ja

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark****LV: 13****Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Besondere Angaben zu den Bedingungen und örtlichen Gegebenheiten der Baustelle

Leistungsbestandteil des AG ist die Bereitstellung der Planungsunterlagen in 1-facher Form in Papier, per E-Mail und/oder Datenträger im Portable Document Format (PDF) zum Zwecke der Ausführung der vertraglich vereinbarten Leistung. Dies betrifft auch die Indizes. Die nach Ermessen des Auftragnehmers notwendigen zusätzlichen Ausfertigungen als Plots oder Papierpausen sind durch den AN selbst herzustellen oder direkt bei einem Kopierservice zu beauftragen. Nachauftragnehmer des AN erhalten die Dateien durch den AN.

Der AN hat, seine eigenen Leistungen betreffend, alle behördlichen Genehmigungen für Straßen- und Bürgersteigbenutzung, für Sondernutzungserlaubnisse für Befahrung öffentlicher Straßen etc. eigenverantwortlich einzuholen. Er hat alle notwendigen Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs zu veranlassen. Bauaufsichtliche und sonstige relevante Vorschriften sind einzuhalten. Darunter fallen auch Sicherungsmaßnahmen Baubereiches gegenüber dem sonstigen Baufeld, behelfsmäßige Schutzvorrichtungen für die Dauer der Baumaßnahmen, das Aufstellen von Verkehrsschildern, Absperrungen, deren Sicherung und Demontage und deren Gebühren etc. Diese sind aufzustellen, zu unterhalten und zu beseitigen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, werden nicht gesondert vergütet und sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Lage des Grundstückes und Anfahrt

Der Alfred-Kunze-Sportpark befindet sich ca. 5 km nordwestlich des Leipziger Stadtzentrums. Der Standort selbst kann von Norden über die Gustav-Esche-Straße und von Süden über die Georg-Schwarz-Straße sowie Am Ritterschlößchen / Pettenkofferstraße erreicht werden.

Sollte es aus Sicht des AN notwendig sein, für die öffentlichen Flächen entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Asphaltenschutzschicht auf Vlies) zu ergreifen, so sind diese selbstständig auszuführen.

Sollten in Folge der durchgeführten Maßnahmen Beschädigungen an den vorgenannten Flächen des öffentlichen Straßenraums entstehen, so sind diese durch den AN kostenneutral und unverzüglich zu beseitigen.

Im Norden und Osten ist der Sportpark durch die Waldflächen der Burgaue mit dem Fließgewässer Bauerngraben begrenzt. Diese Flächen stehen unter Naturschutz.

Lärmschutz

Mit Rücksicht auf die Umwelt und die Nutzer/Bewohner der umliegenden Wohngebäude ist der Baulärm auf ein notwendiges Mindestmaß zu beschränken. Die Zulässigkeiten von Geräuschemissionen regelt

- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm
- Bundes-Immissionsschutzgesetz

Denkmalschutzrecht

Gemäß Baugenehmigung gibt es eine Meldepflicht von Bodenfunden gemäß §20 SächDSchG.

Es gilt stets zu beachten, dass mit großer Wahrscheinlichkeit mit einer Vielzahl weiterer archäologischer Funde zu rechnen ist. Sollten bei Grabungsarbeiten solche Funde gesichtet werden, müssen die Arbeiten gestoppt und der AG umgehend informiert werden.

Sicherungsmaßnahmen und BE

Vorhandene Leitungen und Schächte sind aufgrund fehlender Informationen teilweise nicht dargestellt. Schachtarbeiten sind dementsprechend vorsichtig, ggf. als Such- und Handschachtung auszuführen.

Während der Bauarbeiten läuft der Spielbetrieb der Regionalliga weiter. Der aufgestellte Bauzaun ist daher besonders zu sichern. Es dürfen keine Materialien außerhalb des Bauzaunes gelagert werden, da diese als Wurfgeschosse genutzt werden können.

Baustrom und Bauwasser werden vom AG bereitgestellt. Die WC's in den Containern neben dem Baufeld können nach Vorgabe des AG genutzt werden.

Allgemeines

Enthält das Leistungsverzeichnis nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, welche die Preisermittlung beeinflussen könnten, so hat der Bieter vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen.

Die einzusehenden Zeichnungen dienen als Grundlage für die Kalkulation. Die genauen Maße werden nach Auftragsvergabe festgelegt. Der Bieter ist verpflichtet, die im LV beschriebenen Positionen auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführbarkeit und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark****LV: 13****Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Sind in den einzelnen Leistungsbeschreibungen von den DIN-Vorschriften oder Regeln abweichende Forderungen gestellt, so ist der Bieter verpflichtet, falls er Bedenken gegenüber der beschriebenen Ausführung hat, diese mit Angebotsabgabe schriftlich in einem separaten Schreiben zu äußern.

Es wird empfohlen, dass sich der Bieter vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse an der Baustelle informiert.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche Maße alleinverantwortlich zu nehmen. Evtl. Maßabweichungen sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung verbindlich zu klären. Unter Erstellen der Leistung ist zu verstehen das Liefern von sämtlichen notwendigen Materialien und Zusammenfügen der Materialien bis zum fertigen Produkt einschl. der Anlieferung bis zum Verwendungsort und der örtlichen Montage in gebrauchsfertigem Zustand.

Die Leistungen umfassen die Herstellung, Lieferung und Montage sämtlicher Teile/Bauteile, die für die einwandfreie Funktion der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind, auch wenn diese nicht extra aufgezählt sind.

Verarbeitungsrichtlinien:

Für alle zur Ausführung gelangenden Produkte werden die Verarbeitungsrichtlinien (technische Merkblätter) der Hersteller beachtet und eingehalten. Insbesondere die Hinweise auf produktspezifische Untergründe.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vertragsbestimmungen und Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die beschrieben sind, insbesondere auch der Schichtaufbau oder konstruktive Details und die technischen Eigenschaften der einzelnen Teile und der Gesamtleistung sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Produkte angegeben sind.

Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren Teilen B DIN 1961. Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen, C DIN 18299 ff. Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art zu Grunde. Es gelten folgende Normen, Vorschriften und Merkblätter:

DIN 18201 Toleranzen im Bauwesen - Begriffe, Grundsätze, Anwendung, Prüfung,

DIN 18202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke,

DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen,

UVV Unfallverhütungsvorschriften (GUV Land Sachsen-Anhalt),

LBO die jeweils gültige Landesbauordnung,

die gültigen WTA-Merkblätter und Verarbeitungsrichtlinien

Die Vorgaben der Unfallkasse Sachsen-Anhalt sind einzuhalten.

Sofern nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung anders beschrieben, sind alle Preise für die komplette Ausführung der Arbeiten, einschließlich Lieferung aller Stoffe, Lagerung inklusive deren Wetterschutz, zu kalkulieren und einzutragen. Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen.

Es sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu berücksichtigen. Bei Systemaufbauten dürfen nur die Stoffe eines Herstellers verwendet werden. Sind sichtbare Mängel am Untergrund oder an den Vorleistungen zu erkennen oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der Auftragnehmer gemäß VOB, Teil B, DIN 1961, §4 verpflichtet, schriftlich darauf hinzuweisen.

Die Bauleitung behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu entnehmen und auf Qualität und Eignung untersuchen zu lassen.

Die Leistungsbeschreibung dient der Preisfindung. Erkennt der Anbieter, dass die Leistung nicht erschöpfend beschrieben ist, so hat er dieses schriftlich mitzuteilen. Für die beschriebenen Reinigungs-, Entschichtungs- und Entsorgungspositionen wird auf die gültigen Gesetze, örtlichen Verordnungen, Satzungen und Transportbestimmungen verwiesen, die bei den zuständigen Behörden zu erfragen sind. Behördliche Forderungen und Auflagen sind, soweit nicht besonders beschrieben, entsprechend einzukalkulieren.

Die Abrechnung erfolgt nach den vom Auftraggeber festgelegten Mustern. Es ist vom Auftragnehmer positionsweise nach dem Leistungsverzeichnis zu führen. Die jeweiligen Positionsnummern der LV-Mengenangabe sind nachzuweisen. Die Mengenangaben auf den Rechnungen und im Aufmaß sind kumuliert auszuweisen. Die Form des Aufmaßes ist vor Rechnungslegung mit der Fachbauleitung abzustimmen.

Es ist ein Bautagebuch zu führen! Dieses ist 1x wöchentlich unaufgefordert vorzulegen. (zu den Bauberatungen).

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark****LV: 13****Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Bei der Ausführung auftretende Änderungen sind nur in Absprache mit der örtlichen Bauleitung, dem Architekten und dem Bauherren auszuführen. Nicht im Angebot enthaltene Leistungen sind dem Auftraggeber incl. Kalkulationsnachweis, einzureichen. Die Ausführung ist erst mit Bestätigung durch den AG zulässig.

Vor der Abnahme der Baumaßnahme hat der AN alle notwendigen Prüfprotokolle, Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Die Abnahme ist schriftlich zu beantragen. Eine Abnahme durch Inbetriebnahme wird ausdrücklich abgelehnt. Bei der Abnahme der Anlage ist dem Auftraggeber die komplette von der Fachbauleitung vorab geprüfte Bestandsdokumentation (Revisionsunterlagen, 2-fach im Ordner und 1-fach digital) zu übergeben. Die Revisionsunterlagen sind spätestens 14 Tage vor Abnahmebegehren der Bauleitung in geordneter Form (Ordner, beschriftet, chronologisch und sinnvoll sortiert) zu übergeben.

Die Baustelle ist laufend die eigenen Leistungen betreffend zu reinigen und sauber zu halten. Der anfallende eigene Schutt ist von jedem AN selbst abzufahren. Kommt der AN diesen Forderungen nicht nach, so kann der AG nach entsprechender Fristsetzung die Reinigung auf Kosten des AN durchführen lassen. Die Kostenumlage auf den Verursacher erfolgt in Höhe der tatsächlich entstandenen Reinigungskosten (Rechnung der Reinigung als Anlage). Sind mehrere Auftragnehmer Verursacher, erfolgt die Aufteilung der Reinigungskosten entsprechend der Auftragssummen.

Baustelleneinrichtung Lagerflächen von Materialien, Werkzeugen, Hilfsmitteln sind eigenverantwortlich zu sichern. Die Aufstellung von Bauwagen / Baustellencontainern erfolgt nach vorheriger Absprache nur auf dem Grundstück des Bauherrn. Durch die Baustelle selbst verursachte Verschmutzungen des Straßenraumes (Wege, Straßen, Freiflächen) hat der AN allabendlich bzw. auf Anweisung zu beseitigen. (Straßenkehrmaschine o.ä.).

Stundenlohnleistungen:

Ergänzend zu § 15 VOB/B wird vereinbart: Stundenlohnarbeiten werden nur nach Erteilung gesonderter schriftlicher Aufträge ausgeführt und vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach den im Formblatt 221 / 222 angegebenen und vereinbarten Verrechnungssätzen (Euro/h) gegen Nachweis der tatsächlich geleisteten Stunden und des Materialverbrauchs. Stundenzettel sind innerhalb einer Woche durch die örtliche Bauleitung abzeichnen zu lassen.

Mit Anzeige des Abschlusses der Arbeiten sind Revisionsunterlagen, 2-fach in Papier (Originale), geordnet und sortiert zu übergeben und 1-fach digital im pdf-Format (chronologische Ordnung wie Papierformat), Inhalt min.

- Fachbauleitererklärung
- Materialnachweise
- Entsorgungsnachweise
- Protokollierungen
- Laboruntersuchungen
- Prüfbescheinigungen
- Teil- und Endabnahmen
- Revisionszeichnungen

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark****LV: 13****Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Technische Vorbemerkungen

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig,, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 18365

Bodenbelagsarbeiten

DIN EN 13501-1

Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten

DIN EN 16165

Bestimmung der Rutschhemmung von Fußböden - Ermittlungsverfahren

DIN EN ISO 9239-1

Prüfungen zum Brandverhalten von Bodenbelägen - Teil 1: Bestimmung des Brandverhaltens bei Beanspruchung mit einem Wärmestrahler

DIN EN ISO 22637

Klebstoffe - Prüfung von Klebstoffen für Bodenbeläge - Bestimmung des elektrischen Widerstandes von Klebstoff-Filmen und Verbunden

AGI-Arbeitsblatt S 30

Elektrisch ableitfähige Bodenbeläge (Säureschutzbau)

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)

BEB-Hinweisblatt 8.1

Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen im Alt- und Neubau. Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Laminat, mehrschichtig modularen Fußbodenbelägen, Holzfußböden und Holzpflaster. Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 8.2

Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung von Oberbodenbelägen auf Zement- und Calciumsulfatheizestrichen

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 8.3

Arbeitsanweisung CM-Messung

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 9.1

Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden - Allgemeines, Prüfung, Einflüsse, Beurteilung

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BEB-Hinweisblatt 9.2

Hinweise zur Festlegung und Beurteilung zulässiger Maß- und Ebenheitsabweichungen im Fußbodenbau außerhalb

DIN 18202

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BG Bau Broschüre

SARS-CoV-2 Arbeitsschutzstandard für das Baugewerbe

Herausgeber: Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau)

BVF Merkblatt

Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 9

Einsatz von Bodenbelägen auf Flächenheizungen und -kühlungen – Anforderungen und Hinweise

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

DGUV Regel 108-003

Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

(bisher: BGR 181)

IIVK TKB-Merkblatt 4

Kleben von Linoleum-Bodenbelägen

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 8

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01**Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark****LV:** 13**Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 9

Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 16

Anerkannte Regeln der Technik bei der CM-Messung

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-Merkblatt 18

KRL-Methode - Messung und Beurteilung der Feuchte von mineralischen Estrichen

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.

Die Wahl des Klebers bleibt dem Auftragnehmer überlassen, wenn im Leistungstext kein bestimmter Kleber vorgegeben ist. Die Klebstoffe sind nach den Verarbeitungsvorschriften der Hersteller zu verarbeiten.

Es dürfen nur Vorstriche und Kleber verwendet werden, die zu den Ersatzstoffen nach TRGS 610 zählen.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Wenn für längenorientierten Beläge mit längenorientierten Mustern im Leistungstext keine Verlegerichtung vorgegeben ist, ist diese vor Beginn der Verlegung mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Das Verlegen von Streifen gemäß Abschnitt 3.4.7 Satz 2 ATV DIN 18365 ist nur zulässig, wenn dadurch zusätzlicher Verschnitt vermieden wird.

Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produktechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.

Abweichend von ATV DIN 18365, Punkt 3.4.4, dürfen Türnischen nicht mit gesonderten Materialstreifen belegt werden.

Alle Bodenbeläge sind so auszubilden, dass die Anschlüsse der Beläge untereinander ohne Höhendifferenzen im fertigen Belag erfolgen, sofern keine Höhensprünge geplant sind.

Alle Bodenbeläge müssen für die geplanten Nutzungsanforderungengeeignet sein. Dazu ist auf Verlangen des AG der Herstellernachweis vom AN zu erbringen (z.B. über Eignungsklasse, Komfortwert, Ableitfähigkeit, Stuhlrolleneignung).

Wenn Bodenbelagshersteller keine Bescheinigungen u.a. über schmutzabweisende Eigenschaften, antibakterielle Wirkung, elektrische eigenschaften, Licht- und Wasserechtheit, Rutschfestigkeit vorweisen können, sind vom AN, soweit erforderlich, Gutachten vorzulegen.

Nach Fertigstellung der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Liste über die verlegten Beläge, gegliedert nach Verwendungsort, Produktbezeichnung und Hersteller für spätere Nachbestellungen zu übergeben. Der Auftragnehmer hat die verlegten Beläge bis zur Abnahme gegen Beschädigung und Verschmutzung durch Abdecken mit Folie, Abdeckpapier oder dergleichen zu schützen.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01

Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark

LV: 13

Los 13 Bodenbelagsarbeiten

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 13 Los 13 Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01	Bodenbelagsarbeiten Erdgeschoss			
01.01	Vorbereitende Arbeiten, Profile			
01.01.10	<p>Messung, Estrichfeuchte, wiederholt erforderliche Prüfung</p> <p>Wiederholt erforderliche Messung der Estrichfeuchte (CM-Gerät) je nach Erfordernis in Abstimmung und Beisein der BÜ.</p> <p>Die erstmalige Prüfung der Untergründe zur Feststellung der Belegreife ist nach DIN 18365 Punkt 4.1.6 eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Estrichart: Heiz-Zementestrich</p>	5,000 St	.....	.....
01.01.20	<p>Nivellement</p> <p>Unterkonstruktion auf Ebenflächigkeit prüfen mittels Flächennivellement aller zu belegenden Flächen EG und OG, einschl. Messprotokoll.</p>	290,200 m ²	.....	.....
01.01.30	<p>Aufwendige Reinigung des Untergrundes</p> <p>Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung anderer Gewerke, einschl. Entsorgung.</p> <p>Ausführung ausschließlich nach Anweisung der örtlichen Bauleitung.</p> <p><u>Leistungsbestandteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - grobe Verschmutzungen, die nicht durch Schleifen und Säugen zu beseitigen sind (z.B. Gips-, Mörtel-, Farbreste etc.) - anfallende Reststoffe und Schutt nach Abfallschlüssel (AVV) sortieren, laden - Entsorgung nach den landesrechtlichen Bestimmungen, einschl. Entsorgungsnachweise als Vergütungsgrundlage - Gebühren der Verwertung/Entsorgung sind vom AN zu übernehmen und in den Einheitspreis einzurechnen <p>Zweck: Vorleistung für Bodenbelageinbau Vorleistung: Estrich Folgeleistung: Bodenbelag Abfallart: Stoffgemische aus mineralischen und nichtmineralischen Abfällen (Baumischabfall) Abfallschlüssel: AVV 17 09 04</p>	290,200 m ²	.....	.....

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 13 **Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
01.01.40	<p>Randdämmstreifen entfernen</p> <p>Randstreifen und Überstände aus Abdichtungs- und Dämmmaterial nach dem Spachteln bündig mit der Süachtelschicht entfernen und entsorgen, einschl. Deponiegebühr.</p>	310,000	m	.....	.....
01.01.50	<p>Arbeitsfugen und Risse schließen, Estrich</p> <p>Risse im Estrich kraftschlüssig schließen gem. DIN 18560.</p> <p>Fachgerechtes Schließen von Schwind- und Arbeitsfugen sowie Spannungsrissen im Untergrund aus Heiz-Zementestrich mit einem 2- komponenten Spezialharz und anschließendem Abstreuen mit Quarzsand, Körnung 0,3- 0,8 mm im Überschuß zur Gewährung einer guten Haftung der darauf zu verarbeitenden Materialien.</p> <p>Leistungsbestandteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rissaufweitung und Säuberung - Quereinschnitte, e<30 cm - Rissverguss und -verklammerung - Quarzsandabsterung 	30,000	m	.....	.....
01.01.60	<p>Bewegungsfugenprofil, Profilhöhe 2,5 mm</p> <p>Bewegungsfugenprofil für Belagsarbeiten mit seitlich angeordneten Metallprofilen aus Edelstahl mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und einer ca. 6 mm breiten Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.</p> <p>Profilhöhe (gemäß Belagsdicke) 2,5 mm.</p> <p>Material: Edelstahl 1.4301 (V2A) Elastomer: grau bzw. nach Bemusterung durch AG</p>	55,000	m	.....	.....
01.01.70	<p>Untergrund schleifen, bürsten, absaugen</p> <p>Untergrund von groben Verschmutzungen, wie Mörtel- und Farbreste reinigen, Staub entfernen (VOB/C 4.1.2 + 4.2.3).</p> <p><u>Leistungsbestandteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergrundprüfung auf Eignung, Ebenheit und Haftzugfestigkeit - Reinigung Untergrund einschl. Bürsten, Absaugen, Schleifen und Entstörung Abfallstoffe gem. Abfallschlüssel (AVV) nach den landesrechtlichen Bestimmungen <p>Zweck: Höhenausgleich Untergrund Untergrund: Heiz-Zemeneestrich</p>	290,200	m ²	.....	.....

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 13 **Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.01.80	<p>Haftgrund, spachteln/schleifen, d = 1-5 mm</p> <p>Grundierung (Haft-/Tiefengrund) auf Unterboden für Verfestigung bzw. Haftverbesserung, einschl. vollflächigem Spachteln (selbstverlaufend) und Schleifen sowie Ausgleichen von geringen Unebenheiten, passend und vorbereitet für Verlegung von Linoleumbelag dieses Leistungsverzeichnisses.</p> <p>Die Systemverträglichkeit mit den Klebern für die nachfolgenden Bodenbeläge ist vom AN nachzuweisen.</p> <p>Untergrund: Ausgleichsmasse Bodenbeläge: Linoleum Spachteldicke: 1 - 5 mm Chem. Basis Haftgrund: Dispersion Stuhlrolleneignung: ja Feuchtraumgeeignet: nein antistatisch: ja</p>	290,200 m ²	.....	.....
01.01.90	<p>Zulage: Untergrund ausgleichen, bis 10 mm</p> <p>Zulage zur Untergrundvorbereitung der Vorposition für Mehrstärken über 5 mm hinaus, bis max. 10 mm Dicke (gesamt).</p> <p>Abrechnungshinweis: Der AN erstellt ein Messprotokoll über erforderliche Mehrstärken mit Messraster 50x50 cm und legt dieses dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung zur Prüfung und Freigabe als Grundlage seines Vergütungsanspruchs vor!</p>	70,000 m ²	.....	.....
01.01.100	<p>Anschluss Türschienen</p> <p>Anschluss an Türschienen durch Anspachteln von Türanschlügen und Ausgießen von Estrichfugen. Spaltbreite: ca. 0,5 - 2 cm Türbreiten: 0,76 bis 2,51 m</p>	12,000 m	.....	.....
Summe	01.01 Vorbereitende Arbeiten, Profile			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 13 **Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

01.02 Linoleumbelag

01.02.10 Linoleum-Belag, 2,5 mm, grün, leicht gesprenkelt

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, ohne Verfugung, liefern und auf vollständig gepachtelten Untergrund verlegen.

Untergrund : Heiz-Zementestrich,
Fußbodenheizung
 Einstufung : DIN EN ISO 10874 **Klasse 34**
(starke Beanspruchung)

antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß
 DIN EN 1815 : max . 2 kV
 geeignet für Stuhlrollen
 DIN EN 12529 : Typ W
 Brandverhalten
 DIN EN 13501-1 : Cfl-s1, brandtixilogisch unbedenklich
 Rutschhemmung nach
 DIN 51130 u. BGR 181 : R9
 Lichtechtheit nach DIN
 ISO 105-B02 : >= Stufe 6

beständig gegen Öle, Fette und Zigaretteglut
 Kleber chem. Basis : Dispersion

Musterung : glatt, gesprenkelt, einfarbige
Flächenwirkung

Farbe : grün, Bemusterung aus
Standardkollektion

Die genaue Farbwahl erfolgt nach Mustervorlage des AN durch AG und Planer.

Ausführung : Bahnenbelag
 Bahnenbreite : mind. 200 cm
 Belagdicke : 2,5 mm

Einbauort : Flur (Raumnr. 090a)

35,000 m²

01.02.20 Bodenbelag Linoleum,2,5 mm, Farbe mittelgrau, leicht gesprenkelt

Bodenbelag wie vor beschrieben, jedoch Farbe mittelgrau.

Einbauorte: allgemeine Aufenthaltsräume, Büro's, Lager, Foyer

250,000 m²

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 13 **Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.02.30	<p>Zulage Linoleum-Belag ableitfähig, 2,5 mm, einschl. Kupferbändern, EDV</p> <p>Zulage zu vorbeschriebenem Bodenbelag aus Linoleum für die Herstellung eines ableitfähigen Bodenbelages gem. DIN EN 14041 gegenüber nicht leitfähigem Standardboden. Erdungsanschluss durch Elektriker.</p> <p><u>Leistungsbestandteile:</u> - leitfähiger Voranstrich - ableitfähiger Kleber - leitfähige Kupferbänder - Eigenschaft "ableitfähig" für Bodenbelag</p> <p>Ableitwiderstand DIN EN 1081 bis einschl. 10^9 Ohm, Isolationswiderstand DIN VDE 0100-610 min. 5×10^4 Ohm.</p> <p>An 2 Ecken muss das Kupferband jeweils ca.30 cm nach oben geführt werden (Anschlussstellen), der Anschluss des Potentialausgleichs erfolgt durch den Elektriker.</p> <p>Untergrund: Heiz-Zementestrich</p> <p>Einschl. Widerstandsprüfung des ableitfähigen Materials mit Dokumentation.</p> <p>Einbauort: Raum 005a, EDV-Raum</p>	5,200 m ²	.....
01.02.40	<p>Anschluss Bodenbelag an vorh. Bauteile (kleinteilig)</p> <p>Anschluss der Bodenbeläge an Stützen, Schornstein, Eckverkofferungen etc. herstellen. Längen: 25 cm bis max. 65 cm</p>	7,000 m	.....	.....
01.02.50	<p>Linoleumbelag Verfugung</p> <p>Linoleum-Fußbodenbelag mit Schmelzdraht, verfugen. Durchmesser Schweißdraht : 4 mm Ausführung: Bahnenbelag Abrechnung gemäß DIN 18365 Punkt 0.5.1 nach Bodenbelagsfläche.</p>	290,200 m ²	.....	.....
01.02.60	<p>Sockelleiste, PVC-hart, 60 mm, weiß</p> <p>Kernsockelleiste aus chlorfreiem Hochleistungskunststoff, flexible Dichtlippen zu Wand und Boden mit einer Überdeckung 15 mm. Sockelhöhe ca. 60 mm, Farbton: weiß (nach Bemusterung durch AG) Incl. Befestigung und Montagematerial. Einschl. Herstellen von Innenecken/Außenecken (stanzen oder - nur falls nicht anders möglich - mit Formteilen herstellen).</p>	310,000 m	.....	.....

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 13 **Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
01.02.70	<p>Fugenverschluss, innen, Silikon</p> <p>Fugenverschluss in Innenräumen, zwischen Sockelleisten und Bodenbelag, sowie in Eckverbindungen und Türanschlüssen der Sockelleisten einschl. Vorreinigung der Fugen. Fugenbreite: 6 - 8 mm i.M. Fugenfarbe: in Anpassung an die Sockelleisten und den Bodenbelag. Die genaue Farbwahl erfolgt nach Mustervorlage des AN durch AG und Planer Fugendichtmasse: Silikon</p>	320,000 m	.....	.....
01.02.80	<p>Versiegelung Sockelleiste Wand</p> <p>Versiegelung der Anschlussfuge an oberflächenfertige Wandflächen. Material: Axryldispersionsbasis überstreichbar Farbe: weiß</p>	310,000 m	.....	.....
01.02.90	<p>Erstpflge Bodenbelag</p> <p>Erstpflge des Bodenbelags aus Lonoleum.</p> <p>Nach der Schlussreinigung muss die Erstpflge erfolgen, z.B. durch den Einsatz geeigneter Polymerdispersionen als Beschichtung. Diese Beschichtung muss auf die nachfolgende Unterhaltsreinigung und Pflge abgestimmt sein, und die Reinigungsmittel müssen dafür geeignet sein. Übergabe einer Pflgeanleitung für den Belag an den Bauherren wird gefordert.</p> <p>Diese Position kommt nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch den AG und der Bauleitung bzw. bei Notwendigkeit entsprechend des verlegten Bodenbelages (Pflgeanleitungen Hersteller) zur Ausführung.</p>	290,200 m ²	.....	.....
01.02.100	<p>Schutzabdeckung</p> <p>Schutzabdeckung für fertigen Bodenbelag liefern, bis zur Fertigstellung der übrigen Gewerke vorhalten und wieder entfernen, incl. fachgerechter Entsorgung. Abdecken mit foliertem Karton, Papierstärke ca. 185 – 215 g/m². einschließlich Verklebung der Stöße, mit einem weichmacherfreien Spezialklebeband</p>	290,200 m ²	.....	.....
Summe	01.02 Linoleumbelag			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 13 Los 13 Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

01.03 Sauberlaufzonen

01.03.10 Versiegelung, Epoxidharz, 2-komp.,Estrich

Versiegelung des Estrichs mit 2-Komponenten-Epoxidharz, einschl. der erforderlichen Vorbehandlung des Nutzestriches, Abdecken mit lösemittelfreier, zweikomponentiger Kunstharzbeschichtung auf Epoxidbasis.
 Auftragsmenge Kunstharz: mind. 300 g/m²
 Einbauorte: Sauberlaufzonen

15,900 m²

01.03.20 Rahmen für Eingangsmatte, Alu, 2,40x1,50m

Rahmen für Eingangsmatte liefern und fachgerecht in vorhandene Aussparung einbauen.

Einbau bündig mit OK Fertigfußboden (2,5 mm Linoleumbelag).

Ausführung mit einem verstärkten Einbaurahmen aus Winkelprofilen entsprechend des Mattentyps, Aluminium, Ecken auf Gehrung geschnitten und mit Knotenblech verschraubt, Incl. aller Befestigungsanker und Ausrichtarbeiten, Sichern der Lage und Anarbeiten des Estrichs.

Rahmenhöhe ca. 17 mm

Größe: 1,50 m x 2,40 m

7,800 m

01.03.30 Eingangsmatte mit Velours-Einlage und Bürstenleiste, 2,40x1,50m

Eingangsmatte mit verstärkten Trägerprofilen Aluminium mit unterseitiger Gehschalldämmung liefern und einbauen.

Trittfläche: robuste und äußerst abriebfeste Einlage aus Tufting-Velours, Trägermaterial Polyestervlies und Schwerbeschichtung (Rückenbeschichtung), für eine effektive Reduzierung von Feinschmutz, sowie Zusatzprofil (Bürstenleiste).

Standard Profilabstand ca. 5 mm, Abstandhalter aus Gummi.

Brandverhalten der Einlage nach EN 13501 in Cfl-s1

Verbindung: durch kunststoffummanteltes Stahlseil

Polmaterial: 100 % Polypropylen

Beanspruchungsklasse: objektgeeignete Einlage 33

Farbe: anthrazit bzw. nach Bemusterung durch AG (Standardfarben)

Mattenbreite: 2,40 m (Stablänge)

Mattentiefe: 1,50 m (Gehrichtung)

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 13 **Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	
		1,000 St	.....	.....
01.03.40	<p>Rahmen für Eingangsmatte,Alu,1,225x2,80m</p> <p>Rahmen für Eingangsmatte liefern und fachgerecht in vorhandene Aussparung einbauen.</p> <p>Einbau bündig mit OK Fertigfußboden (2,5 mm Linoleumbelag).</p> <p>Ausführung mit einem verstärkten Einbaurahmen aus Winkelprofilen entsprechend des Mattentyps, Aluminium, Ecken auf Gehrung geschnitten und mit Knotenblech verschraubt, Incl. aller Befestigungsanker und Ausrichtarbeiten, Sichern der Lage und Anarbeiten des Estrichs.</p> <p>Rahmenhöhe ca.17 mm</p> <p>Größe: 1,225x2,80 m</p>	8,100 m	.....	.....
01.03.50	<p>Eingangsmatte mit Velours-Einlage und Bürstenleiste,1,225x2,80m</p> <p>Eingangsmatte mit verstärkten Trägerprofilen Aluminium mit unterseitiger Gehschalldämmung liefern und einbauen.</p> <p>Trittfläche: robuste und äußerst abriebfeste Einlage aus Tufting-Velours, Trägermaterial Polyestervlies und Schwerbeschichtung (Rückenbeschichtung), für eine effektive Reduzierung von Feinschmutz, sowie Zusatzprofil (Bürstenleiste).</p> <p>Standard Profilabstand ca. 5 mm, Abstandhalter aus Gummi.</p> <p>Brandverhalten der Einlage nach EN 13501 in Cfl-s1</p> <p>Verbindung: durch kunststoffummanteltes Stahlseil Polmaterial: 100 % Polypropylen Beanspruchungsklasse: objektgeeignete Einlage 33</p> <p>Farbe: anthrazit bzw. nach Bemusterung durch AG (Standardfarben) Mattenbreite: 1,225 m (Stablänge) Mattentiefe: 2,80 m (Gehrichtung)</p>	1,000 St	.....	.....
Summe	01.03 Sauberlaufzonen			.....
Summe	01 Bodenbelagsarbeiten Erdgeschoss			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 13 **Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02	Bodenbelagsarbeiten Obergeschoss			
02.01	Vorbereitende Arbeiten, Profile			
02.01.10	<p>Messung, Estrichfeuchte, wiederholt erforderliche Prüfung</p> <p>Wiederholt erforderliche Messung der Estrichfeuchte (CM-Gerät) je nach Erfordernis in Abstimmung und Beisein der BÜ.</p> <p>Die erstmalige Prüfung der Untergründe zur Feststellung der Belegreife ist nach DIN 18365 Punkt 4.1.6 eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Estrichart: Heiz-Zementestrich</p>	5,000 St	.....	.....
02.01.20	<p>Nivellement</p> <p>Unterkonstruktion auf Ebenflächigkeit prüfen mittels Flächennivellement aller zu belegenden Flächen EG und OG, einschl. Messprotokoll.</p>	355,000 m²	.....	.....
02.01.30	<p>Aufwendige Reinigung des Untergrundes</p> <p>Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung anderer Gewerke, einschl. Entsorgung.</p> <p>Ausführung ausschließlich nach Anweisung der örtlichen Bauleitung.</p> <p><u>Leistungsbestandteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - grobe Verschmutzungen, die nicht durch Schleifen und Saugen zu beseitigen sind (z.B. Gips-, Mörtel-, Farbreste etc.) - anfallende Reststoffe und Schutt nach Abfallschlüssel (AVV) sortieren, laden - Entsorgung nach den landesrechtlichen Bestimmungen, einschl. Entsorgungsnachweise als Vergütungsgrundlage - Gebühren der Verwertung/Entsorgung sind vom AN zu übernehmen und in den Einheitspreis einzurechnen <p>Zweck: Vorleistung für Bodenbelageseinbau Vorleistung: Estrich Folgeleistung: Bodenbelag Abfallart: Stoffgemische aus mineralischen und nichtmineralischen Abfällen (Baumischabfall) Abfallschlüssel: AVV 17 09 04</p>	355,000 m²	.....	.....

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 13 **Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	
02.01.40	<p>Randdämmstreifen entfernen</p> <p>Randstreifen und Überstände aus Abdichtungs- und Dämmmaterial nach dem Spachteln bündig mit der Süachtelschicht entfernen und entsorgen, einschl. Deponiegebühr.</p>	320,000 m	.....	.....
02.01.50	<p>Arbeitsfugen und Risse schließen, Estrich</p> <p>Risse im Estrich kraftschlüssig schließen gem. DIN 18560.</p> <p>Fachgerechtes Schließen von Schwind- und Arbeitsfugen sowie Spannungsrisen im Untergrund aus Heiz-Zementestrich mit einem 2- komponenten Spezialharz und anschließendem Abstreuen mit Quarzsand, Körnung 0,3- 0,8 mm im Überschuß zur Gewährung einer guten Haftung der darauf zu verarbeitenden Materialien.</p> <p>Leistungsbestandteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rissaufweitung und Säuberung - Quereinschnitte, e<30 cm - Rissverguss und -verklammerung - Quarzsandabsterung 	30,000 m	.....	.....
02.01.60	<p>Bewegungsfugenprofil, Profilhöhe 2,5 mm</p> <p>Bewegungsfugenprofil für Belagsarbeiten mit seitlich angeordneten Metallprofilen aus Edelstahl mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und einer ca. 6 mm breiten Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.</p> <p>Profilhöhe (gemäß Belagsdicke) 2,5 mm.</p> <p>Material: Edelstahl 1.4301 (V2A) Elastomer: grau bzw. nach Bemusterung durch AG</p>	55,000 m	.....	.....
02.01.70	<p>Untergrund schleifen, bürsten, absaugen</p> <p>Untergrund von groben Verschmutzungen, wie Mörtel- und Farbreste reinigen, Staub entfernen (VOB/C 4.1.2 + 4.2.3).</p> <p><u>Leistungsbestandteile:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Untergrundprüfung auf Eignung, Ebenheit und Haftzugfestigkeit - Reinigung Untergrund einschl. Bürsten, Absaugen, Schleifen und Entstorgung Abfallstoffe gem. Abfallschlüssel (AVV) nach den landesrechtlichen Bestimmungen <p>Zweck: Höhenausgleich Untergrund Untergrund: Heiz-Zemeneestrich</p>	355,000 m ²	.....	.....

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 13 **Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
02.01.80	<p>Haftgrund, spachteln/schleifen, d = 1-5 mm</p> <p>Grundierung (Haft-/Tiefengrund) auf Unterboden für Verfestigung bzw. Haftverbesserung, einschl. vollflächigem Spachteln (selbstverlaufend) und Schleifen sowie Ausgleichen von geringen Unebenheiten, passend und vorbereitet für Verlegung von Linoleumbelag dieses Leistungsverzeichnisses.</p> <p>Die Systemverträglichkeit mit den Klebern für die nachfolgenden Bodenbeläge ist vom AN nachzuweisen.</p> <p>Untergrund: Ausgleichsmasse Bodenbeläge: Linoleum Spachteldicke: 1 - 5 mm Chem. Basis Haftgrund: Dispersion Stuhlrolleneignung: ja Feuchtraumgeeignet: nein antistatisch: ja</p>	355,000 m ²	.....	.....
02.01.90	<p>Zulage: Untergrund ausgleichen, bis 10 mm</p> <p>Zulage zur Untergrundvorbereitung der Vorposition für Mehrstärken über 5 mm hinaus, bis max. 10 mm Dicke (gesamt).</p> <p>Abrechnungshinweis: Der AN erstellt ein Messprotokoll über erforderliche Mehrstärken mit Messraster 50x50 cm und legt dieses dem AG rechtzeitig vor Beginn der Ausführung zur Prüfung und Freigabe als Grundlage seines Vergütungsanspruchs vor!</p>	70,000 m ²	.....	.....
02.01.100	<p>Anschluss Türschienen</p> <p>Anschluss an Türschienen durch Anspachteln von Türanschlägen und Ausgießen von Estrichfugen. Spaltbreite: ca. 0,5 - 2 cm Türbreiten: 0,76 bis 2,51 m</p>	12,000 m	.....	.....
Summe	02.01 Vorbereitende Arbeiten, Profile			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 13 **Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

02.02 Linoleumbelag

02.02.10 Linoleum-Belag, 2,5 mm, grün, leicht gesprenkelt

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, ohne Verfugung, liefern und auf vollständig gepachtelten Untergrund verlegen.

Untergrund : Heiz-Zementestrich,
Fußbodenheizung
 Einstufung : DIN EN ISO 10874 **Klasse 34**
(starke Beanspruchung)

antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß
 DIN EN 1815 : max . 2 kV
 geeignet für Stuhlrollen
 DIN EN 12529 : Typ W
 Brandverhalten
 DIN EN 13501-1 : Cfl-s1, brandtixilogisch unbedenklich
 Rutschhemmung nach
 DIN 51130 u. BGR 181 : R9
 Lichtechtheit nach DIN
 ISO 105-B02 : >= Stufe 6

beständig gegen Öle, Fette und Zigaretteglut
 Kleber chem. Basis : Dispersion

Musterung : glatt, gesprenkelt, einfarbige
Flächenwirkung

Farbe : grün, Bemusterung aus
Standardkollektion

Die genaue Farbwahl erfolgt nach Mustervorlage des AN durch AG und Planer.

Ausführung : Bahnenbelag
 Bahnenbreite : mind. 200 cm
 Belagdicke : 2,5 mm

Einbauort : Flur (Raumnr. 190b)
Vereinsraum (Raumnr. 108)

115,000 m²

02.02.20 Bodenbelag Linoleum,2,5 mm, Farbe mittelgrau, leicht gesprenkelt

Bodenbelag wie vor beschrieben, jedoch Farbe mittelgrau.

Einbauorte: allgemeine Aufenthaltsräume, Büro's, Lager, Foyer
 240,000 m²

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 13 **Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	
02.02.30	Anschluss Bodenbelag an vorh. Bauteile (kleinteilig) Anschluss der Bodenbeläge an Stützen, Schornstein, Eckverkofferungen etc. herstellen. Längen: 25 cm bis max. 65 cm	8,000 m	.....	.....
02.02.40	Linoleumbelag Verfugung Linoleum-Fußbodenbelag mit Schmelzdraht, verfugen. Durchmesser Schweißdraht : 4 mm Ausführung: Bahnenbelag Abrechnung gemäß DIN 18365 Punkt 0.5.1 nach Bodenbelagsfläche.	355,000 m	.....	.....
02.02.50	Sockelleiste, PVC-hart, 60 mm, weiß Kernsockelleiste aus chlorfreiem Hochleistungskunststoff, flexible Dichtlippen zu Wand und Boden mit einer Überdeckung 15 mm. Sockelhöhe ca. 60 mm, Farbton: weiß (nach Bemusterung durch AG) Incl. Befestigung und Montagematerial. Einschl. Herstellen von Innenecken/Außenecken (stanzen oder - nur falls nicht anders möglich - mit Formteilen herstellen).	295,000 m	.....	.....
02.02.60	Fugenverschluss, innen, Silikon Fugenverschluss in Innenräumen, zwischen Sockelleisten und Bodenbelag, sowie in Eckverbindungen und Türanschlüssen der Sockelleisten einschl. Vorreinigung der Fugen. Fugenbreite: 6 - 8 mm i.M. Fugenfarbe: in Anpassung an die Sockelleisten und den Bodenbelag. Die genaue Farbwahl erfolgt nach Mustervorlage des AN durch AG und Planer Fugendichtmasse: Silikon	310,000 m	.....	.....
02.02.70	Versiegelung Sockelleiste Wand Versiegelung der Anschlussfuge an oberflächenfertige Wandflächen. Material: Axryldispersionsbasis überstreichbar Farbe: weiß	295,000 m	.....	.....
02.02.80	Erstpflge Bodenbelag Erstpflge des Bodenbelags aus Lonoleum. Nach der Schlussreinigung muss die Erstpflge erfolgen, z.B. durch den Einsatz geeigneter Polymerdispersionen als Beschichtung. Diese Beschichtung muss auf die nachfolgende			

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 13 **Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	
	<p>Unterhaltsreinigung und Pflege abgestimmt sein, und die Reinigungsmittel müssen dafür geeignet sein. Übergabe einer Pflegeanleitung für den Belag an den Bauherren wird gefordert.</p> <p>Diese Position kommt nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch den AG und der Bauleitung bzw. bei Notwendigkeit entsprechend des verlegten Bodenbelages (Pflegeanleitungen Hersteller) zur Ausführung.</p>	355,000 m ²	.....	.....
02.02.90	<p>Schutzabdeckung</p> <p>Schutzabdeckung für fertigen Bodenbelag liefern, bis zur Fertigstellung der übrigen Gewerke vorhalten und wieder entfernen, incl. fachgerechter Entsorgung. Abdecken mit foliertem Karton, Papierstärke ca. 185 – 215 g/m². einschließlich Verklebung der Stöße, mit einem weichmacherfreien Spezialklebeband</p>	355,000 m ²	.....	.....
Summe	02.02 Linoleumbelag			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
LV: 13 Los 13 Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	
02.03	Sauberlaufzonen			
02.03.10	<p>Versiegelung, Epoxidharz, 2-komp.,Estrich</p> <p>Versiegelung des Estrichs mit 2-Komponenten-Epoxidharz, einschl. der erforderlichen Vorbehandlung des Nutzestriches, Abdecken mit lösemittelfreier, zweikomponentiger Kunstharzbeschichtung auf Epoxidbasis. Auftragsmenge Kunstharz: mind. 300 g/m² Einbauorte: Sauberlaufzonen</p>	4,900 m ²	.....	.....
02.03.20	<p>Rahmen für Eingangsmatte, Alu, 2,37x2,015m</p> <p>Rahmen für Eingangsmatte liefern und fachgerecht in vorhandene Aussparung einbauen.</p> <p>Einbau bündig mit OK Fertigfußboden (2,5 mm Linoleumbelag).</p> <p>Ausführung mit einem verstärkten Einbaurahmen aus Winkelprofilen entsprechend des Mattentyps, Aluminium, Ecken auf Gehrung geschnitten und mit Knotenblech verschraubt, Incl. aller Befestigungsanker und Ausrichtarbeiten, Sichern der Lage und Anarbeiten des Estrichs.</p> <p>Rahmenhöhe ca.17 mm</p> <p>Größe: 2,37 m x 2,015 m</p>	8,900 m	.....	.....
02.03.30	<p>Eingangsmatte mit Velours-Einlage und Bürstenleiste,2,37x2,015m</p> <p>Eingangsmatte mit verstärkten Trägerprofilen Aluminium mit unterseitiger Gehschalldämmung liefern und einbauen.</p> <p>Trittfläche: robuste und äußerst abriebfeste Einlage aus Tufting-Velours, Trägermaterial Polyestervlies und Schwerbeschichtung (Rückenbeschichtung), für eine effektive Reduzierung von Feinschmutz, sowie Zusatzprofil (Bürstenleiste). Standard Profilabstand ca. 5 mm, Abstandhalter aus Gummi.</p> <p>Brandverhalten der Einlage nach EN 13501 in Cfl-s1</p> <p>Verbindung: durch kunststoffummanteltes Stahlseil Polmaterial: 100 % Polypropylen Beanspruchungsklasse: objektgeeignete Einlage 33</p> <p>Farbe: anthrazit bzw. nach Bemusterung durch AG (Standardfarben) Mattenbreite: 2,37 m (Stablänge) Mattentiefe: 2,015 m (Gehrichtung)</p>	1,000 St	.....	.....

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
 LV: 13 Los 13 Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
Summe	02.03	Sauberlaufzonen			.....
Summe	02	Bodenbelagsarbeiten Obergeschoss			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 **Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark**
LV: 13 **Los 13 Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

03 **Stundenlohnarbeiten**
03.01 **Stundenlohnarbeiten**

ABRECHNUNGSHINWEIS Stundenlohnarbeiten

Stundenlöhne enthalten die Zulagen für Feiertags-, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie für Überstunden.

Mit den Stundenlöhnen sind im Weiteren Fahrkosten, Aufwendungen für Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten.

Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht.

Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftrag wurden.

Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm- und Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung.

Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.

03.01.10	* Stundenlohnarbeiten *			
	Stundensatz Facharbeiter			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:			
	Facharbeiter	15,000 h	.....	.....

03.01.20	* Stundenlohnarbeiten *			
	Stundensatz Helfer			
	Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
	Helfer	5,000 h	.....	.....

Summe	03.01	Stundenlohnarbeiten
--------------	--------------	----------------------------	-------	-------

Summe	03	Stundenlohnarbeiten
--------------	-----------	----------------------------	-------	-------

LESG o Postfach 100562 o 04005 Leipzig

Angebotsaufforderung

Projekt: 110_01 Ersatzneubau Funktionsgebäude Alfred-Kunze-Sportpark
 LV: 13 Los 13 Bodenbelagsarbeiten

ZUSAMMENSTELLUNG

01	Bodenbelagsarbeiten Erdgeschoss	
01.01	Vorbereitende Arbeiten, Profile	..... EUR
01.02	Linoleumbelag	..... EUR
01.03	Sauberlaufzonen	..... EUR
<hr/>		
Summe	<u>01</u> <u>Bodenbelagsarbeiten Erdgeschoss</u>	..... EUR
<hr/>		
02	Bodenbelagsarbeiten Obergeschoss	
02.01	Vorbereitende Arbeiten, Profile	..... EUR
02.02	Linoleumbelag	..... EUR
02.03	Sauberlaufzonen	..... EUR
<hr/>		
Summe	<u>02</u> <u>Bodenbelagsarbeiten Obergeschoss</u>	..... EUR
<hr/>		
03	Stundenlohnarbeiten	
03.01	Stundenlohnarbeiten	..... EUR
<hr/>		
Summe	<u>03</u> <u>Stundenlohnarbeiten</u>	..... EUR
<hr/>		
Summe LV		..... EUR
zuzüglich	19,00 % Mwst	..... EUR
Gesamtsumme Brutto		..... EUR

Datum: Unterschrift / Stempel: